

Stadt Heilbronn	Dez. III	Amt: Schul-, Kultur- und Sportamt	Datum: 04.03.2015	GR-Drucks. Nr. <b>60</b>
Az.: 40.21/Kh- 52.22.01		App: 2411		
<b>Vorberatung</b>		<b>Entscheidung</b>		
V B+U BE Wi J Uml BBR SpA <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		V B+U BE Wi J Uml GR BMA <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
Tag: 25.03.2015		Tag: 27.04.2015		
<input type="checkbox"/> öffentlich <input checked="" type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		
Betreff:	Betriebskostenzuschuss für die vereinseigenen Turnhallen der Turn- und Sportgemeinschaft 1845 Heilbronn e.V. (TSG Heilbronn) für die Jahre 2015/2016			

## I. Antrag

Die Turn- und Sportgemeinschaft 1845 Heilbronn e.V. erhält einen Betriebskostenzuschuss für die vereinseigenen Turnhallen Schuttrain, Hofwiesen und Pfühl

- in Höhe von 226.740,00 EUR für das Jahr 2015,
- in Höhe von 231.280,00 EUR für das Jahr 2016.

## II. Sachverhalt

Ziffer 4.2.3 der Richtlinien zur Förderung der Sportvereine der Stadt Heilbronn sieht Zuschüsse für den Betrieb vereinseigener Turnhallen vor: „Für den Betrieb vereinseigener Turnhallen (...) werden von der Stadt Zuschüsse gewährt.“

Die Turn- und Sportgemeinschaft 1845 Heilbronn e.V. betreibt die vereinseigenen Turnhallen Schuttrain (Hermann-Wolf-Straße), Hofwiesen und Pfühl. Der Betriebskostenzuschuss für die vereinseigenen Turnhallen wird vom Verwaltungsausschuss festgelegt.

Die letzte Festsetzung für die vereinseigenen Hallen Schuttrain, Hofwiesen und Pfühl erfolgte im Jahr 2013 für das Jahr 2014. Damit ist nun eine Neufestsetzung des Betriebskostenzuschusses für die vereinseigenen Turnhallen für die Jahre 2015/2016 erforderlich.

Der Betriebskostenzuschuss wurde erstmals im Jahr 1977 für die vereinseigenen Turnhallen des damaligen TSV Sontheim (heute TSG Heilbronn) gewährt.

Der Zuschuss wurde anhand der Feststellung des Bundesinstituts für Sportwissenschaften in Köln berechnet und fundiert u.a. auf der Ulmer Regelung zur Bezuschussung der vereinseigenen Turnhallen. In den Folgejahren wurde der Zuschuss entsprechend der Energiekostenerhöhungen und Preissteigerungsraten angepasst.

Die vereinseigenen Turnhallen der TSG Heilbronn nehmen u.a. die Aufgabe einer Mehrzweckhalle für die Sontheimer Vereine und Gemeinschaften wahr. Der Raum der Alten Kelter, beispielsweise, reicht für größere Gruppen/Veranstaltungen nicht aus. Die Turnhallen der TSG sind sportlich optimal durch die Vereine mit Trainings- und Wettkampfbetrieb ausgelastet. Dies wird anhand der Belegungspläne vom Verein nachgewiesen. Die benachbarten Schulen belegen die Hallen Hofwiesenstraße, Pfühl und Schuttrain um ihren lehrplanmäßigen Unterricht abhalten zu können.

Die Hallen werden vormittags überwiegend durch die Schulen belegt. Die Halle in der Hofwiesenstraße wird ca. 28h/Woche von den Schulen (überwiegend Staufenberg Schule) in Anspruch genommen. Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium nutzt die Halle im Pfühl etwa 11 h/Woche. Die Sporthalle Schuttrain wird ca. 40h/Woche von der Alice-Salamon-Schule mitverwendet. Daneben werden die o.g. Hallen vereinzelt auch von anderen Schulen und Kindergärten belegt.

Bei der Festsetzung des Betriebskostenzuschusses wird u.a. die Belegung der Hallen durch die benachbarten Schulen und Kindergärten berücksichtigt.

Ein Nachweis über die Betriebskosten für die vereinseigenen Turnhallen wird jährlich vorgelegt und überprüft.

#### Bisher gewährter Betriebskostenzuschuss an die TSG Heilbronn für die vereinseigenen Hallen:

##### 2013:

Betriebskst. `13 TSG GESAMT lt. Nachweise	301.574,00 EUR
Mieteinnahmen	- 3.311,00 EUR
Energiekostenzuschuss	- 29.078,00 EUR
Betriebskostenzuschuss 2013 GESAMT	- 217.930,00 EUR
<hr/>	
Verbleibende Betriebskosten `13 TSG Heilbronn	<u>51.255,00 EUR</u>

##### 2014:

Betriebskst. `14 TSG GESAMT	liegen noch nicht vor
Betriebskostenzuschuss 2014 GESAMT	222.290,00 EUR

Angesichts der Energiekostenerhöhungen, der Preissteigerungsrate, und der Höhe der tatsächlichen Betriebskosten befürwortet das Schul-, Kultur- und Sportamt eine jährliche pauschale Erhöhung des bisher gewährten Betriebskostenzuschuss um 2 % auch für die Jahre 2015 und 2016. Diese Erhöhung ist bereits in der Vergangenheit gemäß der Absprache zwischen TSG Heilbronn und dem Finanzdezernat vom 31.05.2000 erfolgt.

**Betriebskostenzuschuss an die TSG Heilbronn für die Jahre 2015 und 2016 für die vereinseigenen Turnhallen:**

(aufgerundet auf volle 10,00 Euro)

Betriebskostenzuschuss 2015 GESAMT	226.740,00 EUR
Betriebskostenzuschuss 2016 GESAMT	231.280,00 EUR

Für die Folgejahre hat wieder eine entsprechende Prüfung/Erhöhung und Beschlussfassung stattzufinden.

**III. Finanzwirtschaft**

Finanzielle Mittel stehen im Teilhaushalt 41 (Sport) beim Profitcenter 421041 (Förderung des Sports) unter der lfd. Nr. 16 (Transferaufwendungen) beim Sachkonto 43580000 (Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche) und der Kostenstelle 42105000 (Förderung des Sports) zur Verfügung.

**IV. Bürgerbeteiligung**

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der »Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn«. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

Gesehen:

gez.  
Karin Schüttler  
Schul-, Kultur- und Sportamt

gez.  
Agnes Christner  
Bürgermeisterin